

Apostelgeschichte 16,23-34

Paulus und Silas haben einen „Wahrsagegeist“ aus einer Sklavin ausgetrieben; dadurch verloren ihre Herren die Einnahmen aus diesen Wahrsagen; aus Wut schleppen sie Paulus und Silas vor die Behörden und werfen ihnen vor, sie seien Juden und verkünden für Römer unakzeptable Sitten und Gebräuche (siehe die vorausgehenden Verse)

Sie (die obersten Beamten der Stadtbehörden) ließen ihnen (Paulus und Silas) viele Schläge geben und sie ins Gefängnis werfen; dem Gefängniswärter gaben sie Befehl, sie in sicherem Gewahrsam zu halten.

Auf diesen Befehl hin warf er sie in das innere Gefängnis und schloss ihre Füße in den Block.

Um Mitternacht beteten Paulus und Silas und sangen Loblieder; und die Gefangenen hörten ihnen zu.

Plötzlich begann ein gewaltiges Erdbeben, sodass die Grundmauern des Gefängnisses wankten. Mit einem Schlag sprangen die Türen auf und allen fielen die Fesseln ab.

Als der Gefängniswärter aufwachte und die Türen des Gefängnisses offen sah, zog er sein Schwert, um sich zu töten; denn er meinte, die Gefangenen seien entflohen.

Da rief Paulus laut: Tu dir nichts an! Wir sind alle noch da.

Jener rief nach Licht, stürzte hinein und fiel Paulus und Silas zitternd zu Füßen. Er führte sie hinaus und sagte: Ihr Herren, was muss ich tun, um gerettet zu werden?

Sie antworteten: Glaube an Jesus, den Herrn, und du wirst gerettet werden, du und dein Haus. Und sie verkündeten ihm und allen in seinem Haus das Wort des Herrn.

Er nahm sie in jener Nachtstunde bei sich auf, wusch ihre Striemen und ließ sich sogleich mit allen seinen Angehörigen taufen.

Dann führte er sie in sein Haus hinauf, ließ ihnen den Tisch decken und war mit seinem ganzen Haus voll Freude, weil er zum Glauben an Gott gekommen war.

Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, vollständig durchgesehene und überarbeitete Ausgabe; © 2016 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart. Alle Rechte vorbehalten.

Impuls für einen Tag:

Sie (*die obersten Beamten der Stadtbehörden*) ließen ihnen (*Paulus und Silas*) viele Schläge geben und sie ins Gefängnis werfen; dem Gefängniswärter gaben sie Befehl, sie in sicherem Gewahrsam zu halten.

Auf diesen Befehl hin warf er sie in das innere Gefängnis und schloss ihre Füße in den Block.

Um Mitternacht beteten Paulus und Silas und sangen Loblieder; und die Gefangenen hörten ihnen zu.

Du bist ein Gefangener. Du hörst, wie die beiden Gefangenen, die erst heute eingeliefert worden sind, ihrem Gott Loblieder singen. Vielleicht kennst du diese Melodien und Worte aus den Psalmen, vielleicht auch nicht. Was geht in dir vor, als du diese fremden Männer im Dunkeln singen hörst? Wie ist das jetzt für dich?

Stille ... (ca. 2-5 Minuten)

Impuls für einen Tag:

Plötzlich begann ein gewaltiges Erdbeben, sodass die Grundmauern des Gefängnisses wankten. Mit einem Schlag sprangen die Türen auf und allen fielen die Fesseln ab.

Als der Gefängniswärter aufwachte und die Türen des Gefängnisses offen sah, zog er sein Schwert, um sich zu töten; denn er meinte, die Gefangenen seien entflohen.

Da rief Paulus laut: Tu dir nichts an! Wir sind alle noch da.

Du bist wieder der Gefangene, der eben die beiden Männer hat singen hören. Du hast das Erdbeben miterlebt, und wie sich die Türen bei euch im Gefängnis geöffnet haben. Und deine eigenen Fesseln haben sich mit einem Mal gelöst. Was empfindest du jetzt; wie geht in dir vor? Was denkst du?

Stille ... (ca. 2-5 Minuten)

Impuls für einen Tag:

Jener rief nach Licht, stürzte hinein und fiel Paulus und Silas zitternd zu Füßen. Er führte sie hinaus und sagte: Ihr Herren, was muss ich tun, um gerettet zu werden?

Sie antworteten: Glaube an Jesus, den Herrn, und du wirst gerettet werden, du und dein Haus. Und sie verkündeten ihm und allen in seinem Haus das Wort des Herrn.

Er nahm sie in jener Nachtstunde bei sich auf, wusch ihre Striemen und ließ sich sogleich mit allen seinen Angehörigen taufen.

Du bist der Gefängniswärter. Du hast dramatische Stunden hinter dir. Wie fühlst du dich jetzt?

Stille ... (ca. 2-5 Minuten)

Impuls für einen Tag:

Jener rief nach Licht, stürzte hinein und fiel Paulus und Silas zitternd zu Füßen. Er führte sie hinaus und sagte: Ihr Herren, was muss ich tun, um gerettet zu werden?

Sie antworteten: Glaube an Jesus, den Herrn, und du wirst gerettet werden, du und dein Haus. Und sie verkündeten ihm und allen in seinem Haus das Wort des Herrn.

Er nahm sie in jener Nachtstunde bei sich auf, wusch ihre Striemen und ließ sich sogleich mit allen seinen Angehörigen taufen.

Dann führte er sie in sein Haus hinauf, ließ ihnen den Tisch decken und war mit seinem ganzen Haus voll Freude, weil er zum Glauben an Gott gekommen war.

Du bist noch einmal der Gefängniswärter. Du spürst diese intensive Freude, weil du zum Glauben an Gott gekommen bist. Während die anderen noch essen und sich mit Paulus und Silas unterhalten, hast du noch ein paar Momente Zeit, diese Freude zu „verkosten“, dass du nun zum Glauben an Gott gekommen bist.

Stille ...